

## Biologische Schädlingsbekämpfung am Blumenfenster und im Wintergarten

Auch am Blumenfenster und im Wintergarten ist, wie es sich schon im Gewächshausbereich bewährt hat, die biologische Schädlingsbekämpfung durchaus Erfolg versprechend. Es gibt gegen fast alle Schädlinge sog. Nützlinge, also räuberisch oder parasitisch lebende Insekten und Raubmilben zur Verfügung. Diese Tiere sind darauf spezialisiert, bestimmte Schädlinge zu vertilgen, und sie gefährden dabei weder Pflanzen, Haustiere noch Menschen.

### Was muss beachtet werden?

Nach Anwendung chemischer Präparate muss mit einem Nützlingseinsatz mindestens 6 Wochen gewartet werden. Eine Ausnahme bilden dabei die biologischen Präparate.

Der Einsatz von Nutzorganismen sollte möglichst frühzeitig, also beim ersten Auftreten der Schädlinge erfolgen. Nützlinge benötigen zumindest einige Stunden am Tag ausreichende Temperaturen (optimal sind 20 – 24 °C) und vor allem genügend Feuchtigkeit zur Wasseraufnahme. Dies erreicht man am besten durch tägliches leichtes Übersprühen der Pflanzen, auf denen die Nützlinge eingesetzt wurden.

Da Nützlinge kaum lagerfähig sind, werden sie direkt beim Anbieter bestellt. Sie können eine Bestellkarte im Handel kaufen, und bekommen nach deren Absendung dann ihre Nützlinge per Post zugesandt. Oder Sie wenden sich direkt an die Züchter/Lieferanten (Adressen auf der Rückseite) und bestellen per Telefon oder Email. Stellen Sie sicher, dass die Nützlinge bei Ankunft nicht längere Zeit im Freien stehen und auch nicht direkt der Sonne oder Temperaturen von unter 10 °C ausgesetzt sind. Die Anbieter liefern eine Ausbringungsanleitung mit.

Folgende Nützlinge sind für einen Einsatz auf der Fensterbank und im Wintergarten besonders geeignet:

**Encarsia formosa** parasitiert die Jugendstadien der **Weißer Fliege**. Auf kleinen Kärtchen erhalten Sie schwarze Puparien, aus denen etwa 1 mm kleine Erzwespen schlüpfen. Diese legen nun ihre Eier in die Jugendstadien der Weißer Fliege. Eine erfolgreiche Bekämpfung können sie an der dunklen Verfärbung der Larven und Puparien der Weißer Fliege (schwarzen Pünktchen auf der Blattunterseite) erkennen.

Die Raubmilbe **Phytoseiulus persimilis** wird gegen die **Gemeine Spinnmilbe** eingesetzt. Dieser Räuber ist orangerot gefärbt, flinker und etwas größer als die Spinnmilbe. Neben erwachsenen Spinnmilben werden auch Eier und Jungtiere ausgesaugt. Sie erhalten meist kleine Blattstückchen, auf denen sich die Raubmilben befinden.

Zum Einsatz gegen **Blattläuse** sind verschiedene Nützlinge geeignet. Es können die **Larven von Marienkäfern, Schwebfliegen** und **Florfliegen** eingesetzt werden. Vor allem die Florfliegenlarven fressen neben Blattläusen auch andere weichhäutige Insekten und Milben. Sie werden in einem wabenähnlichen Karton geliefert und können gut portioniert werden.

Zur Bekämpfung von **Wollläusen** eignen sich die **Larven des Australischen Marienkäfers**. Da sie das Wachs der Wollläuse mitfressen und dieses über die Haut wieder abgeben, sehen sie selbst etwas zottelig und den Wollläusen nicht unähnlich aus.

---

### - Pflanzenschutzdienst -

Der **Dickmaulrüssler** schädigt mit Buchtenfraß die Blätter. Schädlicher sind jedoch seine Larven, die im Boden an den Wurzeln fressen. Diese können mit dem Nematoden Heterorhabditis bekämpft werden. Diese Fadenwürmer werden in Wasser gegeben und mit der Gießkanne auf den Boden gegossen. Sie dringen aktiv in die Dickmaulrüssler-Larven ein. Hier entlassen sie zudem ein Bakterium, das die Larve zum Absterben bringt.

Zur Bekämpfung von **Thripsen** können Raubmilben der Gattung **Amblyseius** eingesetzt werden. Manche Lieferanten bieten die Nützlinge in kleinen Tütchen an, die angeschlitzt und dann in die Pflanzen gehängt werden. In einem Zeitraum bis zu 10 Wochen kommen immer wieder Nützlinge heraus, um die Larven der Thripse auszusaugen.

Die Bekämpfung von **Schildläusen** gestaltet sich etwas schwieriger, da es sich hier um verschiedene Arten handelt, die auch von unterschiedlichen Nützlingen parasitiert werden. Die Firma Neudorff bietet die Bestimmung der Schildläuse an und liefert dann den entsprechenden Nützling. Bitte erkundigen Sie sich vorher nach den Preisen, da diese speziellen Tiere sehr teuer sein können.

<b>Bezugsquellen von Nützlingen zum Einsatz im Wintergarten und auf Blumenfenstern</b>		
<p><b><u>AMW Nützlinge GmbH</u></b>            Dr. Bernd Wührer            Außerhalb 54            64319 Pfungstadt            Tel. 06157-990595            FAX 06157-990597            amwnuetzlinge@aol.com            www.amwnuetzlinge.de</p>	<p><b><u>ÖRE Bio-Protect GmbH</u></b>            Klaus Iwahn            Neuwührener Weg 26            24223 Raisdorf            Tel. 04307-6981            FAX 04307-7128            Oero-bio@t-online.de            www.oere-bio-protect.de</p>	<p><b><u>BIOCARE GmbH</u></b>            Wilhelm Beitzen-Heineke            Dorfstr. 4            37574 Einbeck            Tel. 05561-971140            FAX 05561-971141            biocare@t-online.de            www.biocare-web.de</p>
<p><b><u>Katz Biotech AG</u></b>            Dr. Peter Katz            An der Birkenpfuhleiche 10            15837 Baruth/Mark            Tel. 033704-67510            FAX 033704-67579            p.katz@katzbiotech.de            www.katzbiotech.de</p>	<p><b><u>e-nema GmbH</u></b>            Dr. Arne Peters            Klausdorfer Str. 28 – 36            24223 Raisdorf            Tel. 04307-8295-0            FAX 04307-829514            info@e-nema.de            www.e-nema.de</p>	<p><b><u>Sautter u. Stepper GmbH</u></b>            Frank Stepper            Rosenstr. 19            72119 Ammerbuch            Tel. 07032-957830            FAX 07032-957850            info@nuetzlinge.de            www.nuetzlinge.de</p>
<p><b><u>W. Neudorff GmbH KG</u></b>            An der Mühle 3            31860 Emmerthal            Tel. 05155-6240            FAX 05155-6010            info@neudorff.de            www.neudorff.de</p>	<p><b><u>STB Control</u></b>            Rüdiger Schwenk            Triebweg 2            65326 Aarbergen            Tel. 06120-900870            FAX 06120-900871            Stb-control@gmx.de            www.stb-control.de</p>	

nach Daniela Forstner, ehem. LPP Mainz

(Stand Nov. 09)

**- Pflanzenschutzdienst -**

Dillinger Straße 67 ♦ 66822 Lebach ♦ Tel.: 06881/928-0 ♦ Fax: 06881/928-100  
 e-mail: karen.falch@Lwk-saarland.de ♦ www.lwk-saarland.de